

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Dreisam-Kreis. 1814-1832 1829**

89 (7.11.1829) Beilage des Großherzogl. Badischen Anzeige-Blatts

# Beilage

zu Nro. 89

## des Großherzogl. Bad. Anzeige-Blatts für den Dreisam-Kreis. 1829.

### I. Gerichtliche Aufforderungen und Bekanntmachungen.

#### a) Schuldenliquidationen.

(1) Da die Erbschaft des verstorbenen Soldaten und Hornisten Anton Deschee dahier, nur mit Vorbehalt des Rechtsvortheils des Erb-Verzeichnisses angetreten werden will, so wird zu dessen Schuldenliquidation Tagfahrt auf

Donnerstag den 12. November d. J., früh 8 Uhr, in Groß Stadtamts-Revisorats-Kanzlei dahier festgesetzt, wobei die Gläubiger ihre Forderungen bei Vermeidung der gesetzlichen Nachteile anmelden und beweisen sollen.

Freiburg den 27. Oktober 1829.

Großherzogl. Stadtamt.  
S c h a a f f.

(2) Da die Färber Philipp Heinrich Fegetischen Eheleute von Wörzheim abziehen Willens sind, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an dieselbe zu machen haben, aufgefordert, auf

Montag den 23. November d. J., um 9 Uhr, in hiesiger Oberamtskanzlei zu erscheinen, und ihre Beweisurkunden vorzulegen, mit dem Anfügen, daß die nicht Erscheinenden bei Verweisung des Vermögens unberücksichtigt bleiben werden, und sich die daraus entstehenden Nachteile selbst zuzuschreiben haben.

Wörzheim den 26. Oktober 1829.

Großherzogliches Oberamt.  
D e i m l i n g.

(3) Gegen die Gebrüder J. L. und M. Rosenfels dahier hat man den Konkurs

erkannt, und zur Liquidation der Schulden Tagfahrt auf

Mittwoch den 11. k. M.,  
anberaumt.

Deren Creditoren werden daher aufgefordert, sich an besagtem Tage Vormittags 8 Uhr, auf der diesseitigen Amtskanzlei einzufinden, und ihre Forderungen und Vorzugsrechte zu begründen, widrigenfalls aber den Ausschluß von der Masse zu gewärtigen.

Zugleich wird denselben eröffnet, daß von Seiten des Creditors der Creditorschafft am Liquidationstage der Antrag eines Arragements gestellt werden wird, und in dieser Beziehung werden die nichterscheinenden Creditoren als der Mehrzahl beitreten angesehen werden.

Heidelberg den 8. Oktober 1829.

Großherzogliches Oberamt.  
v. F i s c h e r.

### II. Bekanntmachungen verschiede- nen Inhalts.

Erledigte Theilungs-Commissars-  
Stelle.

(3) Auf den 1. Februar k. J. wird eine Theilungs-Commissariats-Stelle hier erledigt.  
Blumensfeld den 24. Oktober 1829.

Großherzogliches Amtsrevisorat.  
M e r e y.

B e k a n n t m a c h u n g.

(2) Bis den 16, 17, 18 und 19. November wird die Steinbefuhr auf die neue Straße von Beuggen nach Hünningen, circa in 3000 Cubik-Klastern bestehend, öffentlich, und zwar so versteigert werden, daß der Akt am 16. Morgens 8 Uhr bei Nollingen beginnt, am 17. bei Hagenbach dem Waidhof und Lörrach

fortgesetzt wird, und am 18. und 19. zu Binzen und bei Hünningen sich endigt.

Allenfallsige Steigerungs-Liebhaber können sich an benannten Orten und Tagen dabei einfinden.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion  
Säckingen.

D u r b a n.

B e k a n n t m a c h u n g.

(3) Der Bedarf von 100 Centner Hanf-  
werg, guter Qualität, soll höherer Anordnung  
gemäß im Weg der Soumission bezugschafft  
werden. Die Lieferungs-Liebhaber werden  
daher aufgefordert, bis

den 19. k. M. November,  
ihre Offerten, welche den Lieferungs-Preis per  
Centner frei zum hiesigen Verwaltungs-Ma-  
gazin, dann die Quantität der Lieferung ent-  
halten, schriftlich auf diesseitigem Bureau  
abzugeben, oder verschlossen mit der Bemerkung:  
Berg Soumission betreffend,  
abgeben zu lassen; wo nächst dann dem Min-  
destfordernden das Nöthige rücksichtlich der  
Genehmigung und des Lieferungs-Termins  
eröffnet werden wird.

Mannheim den 21. Oktober 1829.

Großherzogliche Zucht- und Verwaltung,  
K i e t e r.

B e k a n n t m a c h u n g.

(2) In Bezug auf die diesseitige Bekannt-  
machung vom 28. August 1829 wird hiermit  
zur weitem Kenntniß gebracht, daß die unter  
der Schaafherde der Gemeinde Zienten aus-  
gebrochen gewesene Milzbrand-Krankheit nun-  
mehr völlig verschwunden ist, daher man sich  
veranlaßt findet, die vor dem Ankauf der  
Schaafszu Zienten öffentlich ausgeschriebene  
Warnung hierdurch zu widerrufen.

Müllheim den 22. Oktober 1829.

Großherzogliches Bezirksamt,  
L e u f l e r.

B e k a n n t m a c h u n g.

(3) Die 24jährige Ehefrau des Schusters  
Wendelin Hoffmann von Andelsbafen ist ge-  
stern Nachts um halb 8 Uhr, als sie aus  
einem benachbarten Orte mit ihrem Manne

zurück nach Hause ging, unfern der Reute-  
Mühle bei Bonnbergen auf der Landstraße  
aus einem Hinterhalte im Walde weichel-  
mörderisch mit einem starken Schusse tödtlich  
verwundet worden, und nach 6 Stunden ge-  
storben.

Da der Thäter noch unbekannt ist, bringen  
wir diesen Vorkfall zu Fahndung auf densel-  
ben zur öffentlichen Kenntniß.

Ueberlingen den 19. Oktober 1829.

Großherzogliches Bezirksamt.  
v. C h r i s t m a r.

Unterpfandsbuch-Erneuerung in  
Niedichen betr.

(3) Bei Erneuerung des Unterpfandsbuchs  
zu Niedichen hat sich ergeben, daß in den  
alten Hypothekenbüchern des Distrikts Zell  
bis zum Jahr 1810 eine Menge ungestrichener  
hieber bezüglicher Einträge bestehen.

Diese Einträge wurden aber nicht nur zur  
Erneuerung nicht angemeldet, sondern sie sind  
nach dem Resultat der vorgenannten Unter-  
suchungen auch größten Theils getilgt.

Es werden also alle jene, welche auf Lie-  
genschaften der Gemarkung Niedichen aus  
den genannten Zeller Distrikts-Pfandsbüchern  
noch Pfandrechte herleiten wollen, aufgefor-  
dert, sich deshalb binnen sechs Wochen bei  
Großherz. Amtsrevisorate Schönau zu melden,  
widrigen Falls diese Einträge bei der vorge-  
nommenen Pfandsbuchs-Erneuerung unbeach-  
tet bleiben. Schönau den 22. Oktober 1829.

Großherzogliches Bezirksamt.

J. A. v. A.  
Z u t t.

Aufforderung und Fahndung.

(3) Der von dem Großherzogl. 4. Linien-  
Infanterie-Regiment Markgraf Leopold in  
Freiburg desertirte Soldat Joseph Volk  
von Herbolzheim, wird aufgefordert, sich  
binnen 6 Wochen bei Vermeidung der gesetz-  
lichen Nachtheile zu stellen, und über seinen  
Austritt zu verantworten.

Zugleich werden alle Polizey-Behörden er-  
sucht, auf diesen Soldaten zu fahnden, im  
Verretungsfalle zu arretiren, und wohlver-

wahrt entweder hieher oder an das Groß-Regiments-Commando in Freiburg zu liefern. Kenzingen den 6. Oktober 1829.

Großherzogliches Bezirksamt.  
W o l f i n g e r.

### III. Diebstahls-Anzeigen.

Nachstehende Diebstähle werden hienit zur öffentlichen Kenntniß mit dem Ersuchen an sämtliche Gerichts- und Polizeibehörden gebracht, auf die Diebe und Besitzer der entwendeten Effecten zu fahnden, selbe zu arretiren, und dem betreffenden Amte wohlverwahrt einliefern zu lassen.

In dem Staatsamt Bräunlingen.

(3) Dem Bürger und Rosenwirth Robert Held zu Bräunlingen wurden in der Nacht vom 21. auf den 22. Oktober d. J. von einem Leiterwagen 4 s. g. Leiselfetten, im Werth zu 3 fl. 12 kr. und eine Brieftasche im Werth zu 1 fl. 30 kr. entwendet.

In dem Landamt Freiburg.

(3) Am 21. Oktober Nachmittags zwischen und 4 Uhr, wurden dem Bürger Johann Georg Schüffele von Gundelsingen, mittelst Einbruch in seine Wohnung, folgende Effecten entwendet:

- |   |              |
|---|--------------|
| 1) Ein blau tuchener Mannsrock, geschätzt auf                           | 12 fl. — kr. |
| 2) Ein Paar neue lange Bein-<br>kleider von s. g. Rubezeug              | 3 — — —      |
| 3) 5 Ellen Rubezeug   | 1 — 55 —     |
| 4) Ein roth seidenes Halstuch<br>mit schwarz und graublauen<br>Streifen | 2 — — —      |
| 5) Ein weißes Halstuch von<br>Mousetine                                 | 1 — 30 —     |
| 6) 1 halbdörschene Deckbettzüge   | — — 48 —     |
| 7) 1 Schnupstuch  | — — 16 —     |

(2) Dem Oehl Müller Haberstroh in Stalhof wurden heute Nacht, durch Einsteigen, vermuthlich unter Mitwirkung mehrerer Personen, aus seiner Mühle 12 Maas Rogöhl und 11 Maas Lewatöhl in 3 Flaschen und einem Fäßchen gestohlen, so wie

4 Säcke. Der Werth des Ganzen beträgt 26 fl.

Sämmtliche Behörden werden mit dem Bemerken ersucht, auf den Thäter zu fahnden, daß der Bestohlene eine Belohnung von 5 Gulden für den Entdecker festsetzt.

Waldkirch den 29. Oktober 1829.

Großherzogliches Bezirksamt.  
M e y r.

### VI. Kaufanträge und Verpachtungen.

Wein-Versteigerung.

(3) Montag den 9. k. M. November, Morgens 10 Uhr, wird der herrschaftliche Zehnt-Wein in Mördingen, in beiläufig 200 Saum bestehend, versteigert. Der Steigerer kann den Wein bis auf künftigen Herbst nach Belieben im herrschaftl. Keller liegen lassen.

Kichlinsbergen den 25. Oktober 1829.

Großherzogliche Domänen-Verwaltung.  
S c h w e i g e r t.

Versteigerung.

(3) Die Lieferung des Brods für das hier garnisonirende Regiment, für die Monate Dezember d., Januar und Februar k. J. wird am 12. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr, an den Wenigstnehmenden öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Freiburg den 27. Oktober 1829.

Großherzogliches Stadt-Commando.  
Frhr. v. E s d o r f.

Versteigerung.

(3) Montag den 16. November Nachmittags 1 Uhr, werden sämtliche Liegenschaften des in Sant gerathenen Joseph Meyer, Alt-Gemeindsrechner von Günzgen, in der Wohnung des dortigen Staabhalters Meuf, welche

- 1) in einem Bohnhaus, Scheuer und Stallung nebst Wagenschopf,
- 2) 4½ Ruth. Krautgarten,
- 3) 16 Joch. 4 Brlg. Acker,
- 4) 1½ Brlg. Neben,

5)  $7\frac{1}{2}$  Belg. Wiesen und  
6)  $2\frac{1}{2}$  Fchrl. Wald bestehend,  
an Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu  
die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen  
werden, daß sich auswärtige Kauflustige mit  
legalen Zeugnissen über Vermögen und Leu-  
mund auszuweisen haben.

Festsetzen den 17. Oktober 1829.

Großherzogliches Bezirksamt.  
v. Weingertl.

**Abstrichs-Versteigerung.**

(2) Am Donnerstag den 19. t. M.  
November, Vormittags 10 Uhr, wird auf  
dießseitiger Amtskanzlei der neue Kirchenbau zu  
Niederwiel im Abstrich öffentlich versteigert  
werden.

Dies wird mit dem Bemerkten bekannt ge-  
macht, daß Bauris und Uberschlag am  
Steigerungstage zur Einsicht werden vorge-  
legt und auch die übrigen Bedingungen eröff-  
net werden.

Waldshut den 25. Oktober 1829.

Großherzogliches Bezirksamt.  
Schilling.

**Mühlloe-Versteigerung.**

(3) Da die auf den 19. d. M. ausge-  
schriebene Versteigerung der Mahlmühle des  
Müllers Mayer von Gottenheim sammt Zu-  
gehörde das gewünschte Resultat nicht gelie-  
fert hat, so wird damit ein nochmaliger Ver-  
such am

Montag den 30. November d. J.,  
in loco Gottenheim, gemacht werden, wozu  
man die Steigerungslustigen mit dem Be-  
merken einladet, daß die Verkaufsgegenstände  
und Bedingungen bei dem Ortsgerichte in  
Gottenheim eingesehen werden können.

Breisach den 27. Oktober 1829.

Großherzogliches Bezirksamt.  
Schnetzler.

**Eigenschaften-Versteigerung.**

(2) Das zur Gantmasse des Messers und  
Bleichers Andreas Riede in der Biehre  
besitzliche Gut, bestehend in einer zweiflück-

gen Behausung sammt Scheuer, Stallung,  
Hofrath und  $3\frac{1}{2}$  Fauchert Matten beim  
Haus liegend, im Anschlag von 6250 fl.  
dann  $1\frac{1}{2}$  Viertel Acker am Marchweg neben  
Bogt Wigler und Sebastian Wahrer von  
Bezenhausen, im Anschlag zu 50 fl.  
wird

Donnerstag den 26. d. M.,

Vormittags 9 Uhr, an dem gewöhnlichen  
Aussortsorte dahier der öffentlichen Verstei-  
gerung ausgesetzt, und die nähern Bedingun-  
gen vorher bekannt gemacht werden.

Freiburg den 2. November 1829.

Großherzogliches Stadtmis-Revisorat.  
Scharnberger.

**Wirthshaus-Verpachtung.**

(3) Auf stadtmisliche Verfügung vom 21.  
d. M. wird die dem Jakob Steiert dahier  
zusehende und in der Hirschgasse gelegene  
zftückige Behausung mit der Schildwirthschafts-  
Gerechtigkeit zum Hirschen sammt der zum  
Betrieb der Wirthschaft erforderlichen Einrich-  
tung

Mittwoch den 18. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Hause selbst, auf 6  
Jahre öffentlich verpachtet, und die nähern  
Bedingungen vor der Verpachtung bekannt  
gemacht werden.

Freiburg den 28. November 1829.

Großherzogliches Stadtmis-Revisorat.  
Scharnberger.

**Holz-Versteigerung.**

(3) Montag den 9. November, Morgens  
9 Uhr, werden aus dem herrschaftl. Treffel-  
bach und Commendur-Wald, Oberrieder  
Forsts,

24 Stämme tannenes Sägholz,

31 " " Bauholz und

300 Klafter buchenes Brandholz,

versteigert.  
Man versammelt sich auf dem Stollenhof  
zu Kappel.

Freiburg den 26. Oktober 1829.

Großherzogliches Forstamt.  
Draiß.

Im Verlage der Großherzogl. Universitäts-Buchhandlung und Buchdruckerei  
von den Gebrüdern Gross.

1829

1829